

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände.	Klassen.								Summa	Vorschule.	
	Gymnasium.									Abt. 1.	Abt. 2.
	Ia. b.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.			
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	3	17	3	
2. Deutsch und Geschichtserzählungen.	3	3	3	2	2	3	3	4	23	7	
3. Latein.	7	7	7	8	8	8	8	8	61	—	—
4. Griechisch.	6	6	6	6	6	—	—	—	30	—	—
5. Französisch.	2	2	³ *) 1	² *) 2	² *) 2	4	—	—	20	—	—
6. Englisch.	2	2	*) 3	*) 3	*) 3	—	—	—	13	—	—
7. Hebräisch.	**) 2	**) 2	—	—	—	—	—	—	4	—	—
8. Geschichte und Erdkunde.	3	3	2 1	2 1	2 1	4	2	2	23	2	—
9. Mathematik und Rechnen.	4	4	4 *) 2	3 *) 1	3 *) 1	4	4	4	34	4	
10. Naturbeschreibung.	—	—	—	—	2	2	2	2	8	—	—
11. Physik.	2	2	2	2	—	—	—	—	8	—	—
12. Schreiben.	—	—	—	—	2	—	2	2	6	3	
13. Zeichnen.	2 **)			2	2	2	2	—	10	—	—
14. Singen.	1		1			1	—	—	2	2 komb. mit VI.	—
Chorsingen für Schüler I—V.								—	—		—
15. Turnen.	3		3		3		3	3	15	—	—
Summa	37	37	35	35	35	34	30	30	278	21	17

*) für die vom griechischen Unterricht dispensierten Schüler.

**) wahlfrei.

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Ordnungsvon	Gymnasium.								Vorschule. 2 Abteilungen.	Summe der wöchentlich. Stunden.	
		Ia u. b.	Ia.	Iib.	IIa.	IIib.	IV.	V.	VI.			
Dr. Roesener, Direktor.	I.	7 Latein 6 Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Meyer, Professor.	IIa.	—	7 Latein 6 Griech.	—	—	—	—	—	—	8 Latein.	—	21
Dr. Fest, Professor.	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik *) 2 Mathematik	—	—	—	2 Mathematik.	—	—	—	20
Siemerß, Professor.	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	3 Französisch *) 1 Französisch *) 3 Englisch	*) 3 Englisch	*) 3 Englisch	—	—	—	—	—	21
Sandmann, Professor.	IIb.	—	—	7 Latein	6 Griech.	2 Geschichte	—	8 Latein	—	—	—	23
Dr. Koellner, Oberlehrer.	IIIa.	3 Deutsch	3 Deutsch	—	8 Latein	6 Griech.	2 Geschichte	—	—	—	—	22
Lucassen, Oberlehrer.	—	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Französisch *) 2 Französisch	2 Französisch *) 2 Französisch	4 Französisch	—	—	—	—	22
Dr. Heeren, Oberlehrer.	IIIb.	3 Geschichte	3 Geschichte	6 Griech.	—	2 Deutsch 8 Latein	—	1 Geschichte	—	—	—	23
Habenicht, Oberlehrer.	IV.	—	—	3 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Religion 1 Erdkunde	2 Religion 8 Latein	—	—	—	—	24
Beer- mann, wissensch. Hilfslehrer	—	—	—	2 Physik	3 Mathem. 2 Naturbeschreib. *) 1 Rechn.	3 Mathematik *) 1 Rechnen	2 Erdkunde 2 Rechnen	2 Erdkunde 2 Naturbeschreib.	2 Erdf. 2 Naturbeschreib.	—	—	24
Schmidt, ordentl. Lehrer.	V.	2 Linearzeichnen (I — IIIa.)			2 Religion 2 Zeichnen	2 Naturbeschreib. 2 Zeichnen	3 Deutsch 2 Zeichnen	2 Religion 2 Deutsch 4 Rechnen 2 Zeichnen	—	—	—	25
Detting, Lehrer am Gymnasium.	VI.	(3 Turnen 1. Abt.)		3 Turnen (2. Abt.)		2 Naturbeschreib. 2 Schreiben IIIa. — IV.		2 Schreib.	3 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 1 Geschichte 2 Schreiben	—	—	25
Hoffmann, Lehrer am Gymnasium.	Vorschule.	—	—	—	—	3 Turnen (3. Abt.)		3 Turnen (4. Abt.)	3 Turnen (5. Abt.)	3 Religion 7 Deutsch 4 Rechnen 3 Schreiben 2 Erdkunde	—	30
Basse, Agl. Sem. Musiklehrer	—	1 Chorſingen (I. — V.)				1 Singen (IIIb — IV.)		1 Singen (V.)	—	—	—	4

*) Für die vom Griechischen dispensierten Schüler.

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres behandelten Lehraufgaben.

Da die Lehraufgaben der einzelnen Klassen den Bestimmungen der amtlichen „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen“ (Halle a. S. Waisenhaus, 1901.) entsprechen, so beschränke ich mich auf die Mitteilung der im Schuljahr 1909—10 behandelten deutschen und fremdsprachlichen Lektüre, sowie auf die Angabe der Themata der in den Klassen Ober-Prima bis Unter-Sekunda einschl. bearbeiteten Aufsätze und der für die Reife- und Schlußprüfung gestellten mathematischen Aufgaben.

Ober- und Unter-Prima.

1. **Deutsch.** Lektüre: Auswahl aus Goethes Wahrheit und Dichtung, Italien. Reise, Iphigenie, Tasso, Gedichte. Schillers Jenaer Antrittsrede, über sentimentale und naive Dichtung. Shakespeares Macbeth.

Aufsätze Prima: 1a. Unterschied zwischen dem antiken und modernen Staat. 1b. Soldatentypen aus Schillers Wallenstein. 2. Caesar in Shakespeares Drama. 3. Gedanken über die Goetheschen Gedichte Prometheus, Ganymed, Grenzen der Menschheit, Das Göttliche. 4a. Was sich nie und nirgend hat begeben, das allein veraltet nie. 4b. Interpretation eines der Goetheschen Gedichte: Der Wanderer, Wanderers Sturmlied, Almenau. 5. Goethes Aufenthalt in Straßburg. 6a. Inwiefern paßt auf Lessing der Geibelsche Ausspruch: Das ist die beste Kritik auf der Welt, wenn neben das, was ihm nicht gefällt, einer was eigenes besseres stellt. 6b. Über dem Haupte nicht schwebt den Gestalten des Drama's das Schicksal, sondern aus ihrem Gemüt steigt, wie sie handeln, herauf. 7. Die Schilderung der Mondnacht bei Homer (VIII 555) und Goethes Gedicht „An den Mond“. 8. Abiturientenaufsatz, für die hiesigen Schüler: Welchen Einfluß hat die italien. Reise auf Goethe? für die Extraneer: Hat die Kultur die Menschen schlechter gemacht? (einer davon auch als Klassen-aufsatz für U I.)

2. **Latein.** Ciceros Briefe nach d. Ausgabe von Dettweiler. Ep. 1—20. Tacitus, Germania 1. Rp. 1—26; Historien IV u. V m. A. Horatius, Oden lib III u. IV m. A. Episteln I 1, 2, 3, 19—20; II 1 u. 2. Kurzorisch: Livius, lib. II u. III.
3. **Griechisch.** Demosthenes 3. Olynth. Rede u. „vom Frieden“. Thucydides lib. III m. A. Ilias XII—XXIV mit Auslassungen. Sophocles. Oedipus auf Colonus. Kurzorisch: Xenophons Memorabilien.
4. **Französisch.** Molière, L' Avare (Velhagen u. Klasing.)
5. **Englisch.** Scott, Tales of a Grandfather. (Velhagen u. Klasing.)

Ober = Sekunda.

1. **Deutsch.** Lektüre: Nibelungenlied, Walthar von der Vogelweide, Schillers kulturhistorische Gedichte. Wallenstein, Braut von Messina.

Aufsätze O II: Ist die Telemachie ein selbständiges Ganzes in der Odyssee? 2. Übersetzung aus dem mhd. Text des Nibelungenliedes. 3. Wieweit hat die Kultur die Natur verändert? 4. Würdigung des Schillerschen Gedichts: „Das Siegesfest“. 5. Entstehung des deutschen Nibelungenliedes. 6. Müdiger von Bechlarn und Max Piccolomini im Kampfe der Pflichten. 7. Die Vorfabel zur Braut von Messina“. 8. Klassenaufsatz. (Thema noch unbestimmt).

2. **Latein.** Cicero, Cato Maior. Sallust., Bell. Jug. Livius, lib. XXIX u. XXX. Vergil, Aen. I u. III m. A.
3. **Griechisch.** Lysias 12; Herodot, lib. VI u. VII m. A.; Homer, Odys. 1—VIII m. A.
4. **Französisch.** Goncourt, Histoire de la société française. (Mit Ausw.) (Velhagen u. Klasing.)

Unter = Sekunda.

1. **Deutsch.** Lektüre: Im Sommer: Wildenbruch, Die Quisows. Kleist, Prinz von Homburg. Balladen. Winter: Dichtung der Freiheitskriege. Lessing, Minna von Barnhelm. — Privatlektüre: Goethe, Götz von Berlichingen. Schiller, Maria Stuart, Shakespeare, Julius Caesar.

Aufsätze: 1. Welchen Einfluß hat die geographische Lage Northeims auf die Beschäftigung seiner Bewohner? 2. Friedrich der Große. Nach Freytags Bildern aus der Vergangenheit. 3a. Was erzählen sich die Berliner von Dietrich v. Quisow? 3b. Welchen Einfluß hat die insulare Lage Englands auf die Beschäftigung seiner Bewohner? (Klassen-Aufsatz.) 4. Spuren römischer Kultur in unserer Zeit. 5. Konrad von Quisow, ein werdender Charakter. 6a. Das fredericianische und das napoleonische Heer. 6b. Navigare necesse est, vivere non necesse. (Klassenaufsatz.) 7. Mit welchem Recht konnte Schenkendorf die Freiheit ein „süßes Engelsbild“ nennen? 8. Friede auf Erden. Ein Excerpt nach Schmitthenners Darstellung. (Klassenaufsatz.) 9. Schlichtes Helldentum. 10. Paul Werner und Just.

2. **Lat.** Cicero, in Catilinam I. II. Livius I. Caesar, de bello civili, Auswahl aus B. I. Ovid, Met. ed. Sibelis 4. Virgil, Aen. B. I.
3. **Griechisch.** Xenophon, Anab. II u. III; Hellenika, Auswahl aus B II u. III; Homer, Od. I. V.
4. **Französisch.** a) Ségur, Histoire de Napoléon et de la Grande-Armée. (Mit Ausw.) (Welschhagen u. Klasing.) b) Für die Schüler, die nicht am griech. Unterricht teilnehmen: Erckmann-Chatrion, Histoire d' un conscrit de 1813. Kap. 1—13. (Kengerische Buchhandlung).

Ober = Tertia.

1. **Deutsch.** Körners Prinz. Uhland, Ludwig der Bayer. Schillers und Uhlands Balladen.
2. **Lat.** Caesar, de bello Gallico I, V—VII. Ovid, Perseus.
3. **Griechisch.** Xenophons Anabasis, Buch III u. IV.
4. **Französisch.** (Für die Schüler, die nicht am griech. Unterricht teilnehmen): Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique. (Kenger.)

Unter = Tertia.

- Lat.** Caesar, B. G. I—IV.

Mathematische Aufgaben.

A) Für die Reifeprüfung Michaelis 1909.

- 1) A legt am Anfang jeden Jahres r M zu 4% auf Zinsen, B dieselbe Summe am Ende jedes Jahres, beide 20 Jahre hindurch. Wie groß ist r , wenn A schließlich 1191 M mehr hat als B?
- 2) In ein gleichschenkliges Dreieck mit der Grundlinie c und der Höhe h soll ein Rechteck eingeschrieben werden, das einem gegebenen Quadrat a^2 inhaltsgleich ist. (Algebraische Analysis, Konstruktion und Determination.)
- 3) Ein Dreieck trigonometrisch zu berechnen aus $F = 126 \text{ qcm}$, $Sa = 18 \text{ cm}$ u. $Sb = 9 \text{ cm}$.
- 4) Eine Kugelfappe ist gleich dem Mantel des auf ihrem Grundkreise befindlichen geraden Kegels, der seine Spitze im Kugelmittelpunkt hat. Wie groß ist das Volumen des Kegels, wenn der Radius r der Kugel bekannt ist?

B) Für die Reifeprüfung Ostern 1910.

a) Aufgaben für die Schüler:

- 1) In einer geometrischen Reihe von 4 Gliedern ist die Summe der beiden mittleren Glieder = 24, die der beiden äußeren = 56; man berechne die Glieder dieser geometrischen Reihe.

- 2) Wie hoch stand in Northeim ($\varphi = 51^{\circ} 42'$) die Sonne bei einer Deklination von $22^{\circ} 4'$ um 10 Uhr vor-mittags wahrer Sonnenzeit und wie groß war ihr Azimut?
- 3) Von einer Parabel sind der Scheitel und die Scheiteltangente und eine zweite Tangente gegeben. Den Berührungspunkt der letzteren, den Brennpunkt der Parabel und die Leitlinie zu konstruieren, ferner von einem jenseits der gefundenen Scheiteltangente angenommenen Punkte die beiden Parabeltangente zu ziehen.
- 4) Ein Würfel (Stante a) und eine senkrechte quadratische Pyramide haben gleiche Grundfläche. Wie hoch ist die Pyramide, wenn beide Körper gleiche Oberfläche haben, wie lang ist ihre Seitenkante und unter welchem Winkel ist diese Seitenkante gegen die Grundfläche geneigt; endlich wie verhalten sich die Volumina beider Körper?

b) Aufgaben für die Extraner:

- 1) Jemand zahlte, als er 35 Jahre alt war, bei einer Rentenbank 20000 \mathcal{M} ein. Wie lange konnte er nach 26 Jahren noch eine jährliche, jedesmal am Ende des Jahres zu zahlende Rente von 6836,50 \mathcal{M} beziehen, wenn 4% gerechnet wurden?
- 2) Von einem Dreieck kennt man die Seitenhalbierende $s_a = 4,5$ cm und das Verhältnis der Seiten $a : b = 6 : 4$; man weiß außerdem, daß die Seitenhalbierende s_c auf s_a senkrecht steht. Das Dreieck soll konstruiert werden.
- 3) Ein Dreieck trigonometrisch zu berechnen aus $F = 126$, $a + b = 33$ und $c = 21$.
- 4) Ein auf der Spitze stehender gerader Kegel vom Grundradius $r = 5$ cm und der Höhe $= 12$ cm ist bis zur Höhe $a = 7$ cm mit Wasser gefüllt. Es wird nun eine Kugel vom Radius $\rho = 2$ cm hineingeworfen; wie hoch steigt das Wasser, wenn die Kugel ganz untergeht?

Technischer Unterricht.

1. Turnen. 5 Abteilungen, jede wöchentlich 3 St. — Abt. 5. (Sexta.) Einfache Frei- und Ordnungsübungen, Gangarten, Übungen mit Holzstäben. Übungen am langen Schwingseil, Freispringel, Klettergerüst, Rundlauf und an den Schaukelringen. Leichte Übungen am Reck, Barren und Bock. — Im Freien häufig Dauer- und Wettlauf, Spiele, Übungsmärsche.

(Hoffmann.)

Abt. 4. (Quinta.) Ordnungsübungen. Frei- und Stabübungen. Volkstümliche Übungen: Lauf, Sprung, Wurf, Ballschlagen. Gerätübungen: Reck, Barren, Kletterstangen, Leiter, Schwingseil, Rundlauf. Spiele: Diebschlagen, Foppen und Fangen, Dritten ab-schlagen, Stehball, Jägerball.

(Hoffmann.)

Abt. 3. (Quarta und Unter-Tertia.) Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen in militärischer Form, Aufmärsche: Übungen mit Hanteln, Eisenstäben und 1 Keule. Gerätturnen als Klassenturnen. Außer den Geräten der vorigen Abteilung wurden noch Schrägbrett, Schaukelringe, Pferd (quer) und Kasten benutzt. Dauer- und Wettlauf; Spiele, hauptsächlich Sauball und Ballschlagen. Am 24. September Übungsmarsch unter Führung des Turnlehrers und der Herren Dr. Heeren und Beermann. Bahnfahrt bis Moringen. Fußtour über Stennebergs-Mühle zum Grubenhagen; Fortsetzung über Rothentirchen (Domäne) nach Einbeck. Ca. 22 km in $4\frac{3}{4}$ Stunden mit Unterbrechung von 15 Min. Der Schritt-zähler notierte rund 31 100 Schritte.

(Hoffmann.)

Abt. 2. (Ober-Tertia und Unter-Sekunda.) Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen, Übungen mit Hanteln, Eisenstäben (teilweise nach Musik) und Keulen. Gerätturnen meist als Riegenturnen unter Benutzung aller vorhandenen Geräte. Dauer- und Wettlauf, Übungsmärsche. Gespielt wurde hauptsächlich: Fußball, Schlagball ohne Ein-schenter, Schleuderball, Barlauf und Cricket.

(Detting.)

Abt. 1. (Ober-Sekunda und Prima.) Zusammengesetzte Freiübungen, militärische Ordnungsübungen, Aufmärsche, Übungen mit Eisenstäben, Hanteln und 2 Keulen, 1 Keulen-Reigen. Gerätturnen meist als Riegenturnen. Außerdem volkstümliche Übungen: Dreisprung,

Stabspringen, Steinstoßen, Ger- und Diskuswerfen, Dauer-, Wett- und Stafettenlauf. — Übungsmärsche. — Stoßfechten. — Gespielt wurde hauptsächlich Schlagball ohne Einsch., Fußball, Cricket, Faustball und Barlauf. (Detting.)

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschule) im Sommer 275, im Winter 253 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turn-Unterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztl. Zeugnisses	im S. 52, im W. 64 Schüler,	im S. 1, im W. 4 Schüler,
aus anderen Gründen	im S. —, im W. — „	im S. —, im W. — „
zusammen	im S. 52, im W. 64 Schüler,	im S. 1, im W. 4 Schüler,
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 19%, im W. 25,3%	im S. 0,4% im W. 1,6%

Unter den 52 bzw. 64 dispensierten Schülern befanden sich 33 bzw. 42 auswärtige, die jeden Nachmittag nach Haus führen.

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen. Zur kleinsten von diesen gehörten im S. 31, im W. 31, zur größten im S. 64, im W. 50 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 15 Stunden angesetzt. Ihn erteilte in der 1. und 2. Abteilung der Turnlehrer Detting, in der 3., 4. und 5. Abteilung der Turnlehrer Hoffmann (zugl. Lehrer der Vorschule).

Der Turnunterricht wurde, so oft es die Witterung gestattete, auf dem 12 Minuten von der Schule entfernten Anger, auf welchem die nötigen Turn- und Spielgeräte in genügender Anzahl vorhanden sind, erteilt. Bei schlechtem Wetter und im Winter wurde in der dem Gymnasium zur Mitbenutzung überwiesenen Seminar-Turnhalle (5 Minuten von der Schule entfernt) geturnt.

Im Winter fand für die besseren Turner der 1. und 2. Abteilung unter Leitung des Turnlehrers wöchentlich 1 Vorturnerstunde statt.

Die Turnspiele wurden mit besonderer Sorgfalt in den Turnstunden geübt. Zur Pflege des Fußballspiels bestand in diesem Sommer ein Fußball-Verein, dem 22 Schüler der oberen Klassen angehörten. Außerdem kamen oft Schüler der mittleren Klassen nach den Turnstunden oder an schulfreien Nachmittagen zusammen, um Fußball zu spielen.

Am Schwimmen beteiligten sich 126 Schüler	Davon waren schon vorher Freischwimmer 87 Schüler	Es lernten im letzten Sommer das Schwimmen	
		mit Erfolg 14 Schüler	ohne Erfolg 25 Schüler
also von der Gesamtzahl der Schüler 46%	32%	5%	9%

2. Singen. 3 Abteilungen, jede wöchentl. 1 St., VI u. VII a 2 St.; — außerdem für ausgewählte Schüler aller Klassen bis Quinta einschließlich 1 St. Chor-singen.

(Wasse u. Hoffmann.)

3. Zeichnen, jede Klasse wöchentl. 2 St. von III a bis V einschl., außerdem 2 St. Linearzeichnen für Ia bis IIIa. — In V: Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreis der Schüler. In IV: Übungen im Treffen von Farben beim Zeichnen von Naturblättern, Schmetterlingen, Fliesen usw. Außerdem Übungen im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis. In III b: Zeichnen nach einfachen Gebrauchsgegenständen, sowie nach Natur- und Kunstformen mit Wiedergabe von Licht und Schatten. In III a: Fortsetzung der Übungen

im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis, sowie freie perspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichensaales usw. — Für das wahlfreie Linearzeichnen: Übungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder durch Zeichnen von mathematischen Konstruktionen und Figuren, sowie von Flächenmustern und Kreisteilungen. Projektionslehre. (Schmidt.)

Zusammenstellung der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

A. Lehrbücher, Grammatiken, Atlanten.

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II a u. b	III a u. b	IV	V	VI	VII
Religion.										
1. Bibel.	Abdruck 1907.	Brit. u. ausl. Bibelgesellsch. Verl.	1,50	1	II	III	IV	—	—	—
2. Biblisches Lesebuch von Boelker u. Strack.	14. Aufl. 1908.	Teubner, Leipzig.	1,80	1	II	III	IV	—	—	—
3. Ev.-luth. Gesangb. d. hann. Landeskirche.	Abdruck 1906.	Schlüter, Hann.	2,00	1	II	III	IV	V	VI	VII
4. Erck. Spruchbuch zu den 5 Hauptstücken.	35. Aufl. 1908.	C. Meyer, Hann.	0,50	1	II	III	IV	V	VI	VII
5. Zahn, bibl. Historien. Ausgabe A.	Stereo-Druck.	Rhein. Schulb.-handlg., Mörs.	1,40	—	—	—	—	V	VI	VII
6. Leimbach, Leitfaden f. d. ev. Religions-Unt. A. I. I.	5. Aufl. 1908.	C. Meyer, Hann.	2,80	1	II	III	IV	—	—	—
7. Leimbach, Leitfaden f. d. ev. Religions-Unt. A. II.	3. " 1902.	" "	1,80	1	II	—	—	—	—	—
8. Novum Testamentum Graece ed. Nestle	Abdruck 1906.	Württemb. Bibelgesellsch. Stuttg.	1,20	1	—	—	—	—	—	—
Deutsch.										
1. Baldamus, deutsches Lesebuch von Höfler, Winneberger u. Schönfelder I.	20. Aufl. 1906.	M. Diesterweg, Frankfurt a. M.	1,90	—	—	—	—	—	—	VII
2. Baldamus, deutsches Lesebuch von Höfler, Winneberger u. Schönfelder II C.	22. " 1905.	" "	2,00	—	—	—	—	—	VI	—
3. Baldamus, deutsches Lesebuch von Höfler, Winneberger u. Schönfelder III C.	18. " 1907.	" "	2,30	—	—	—	—	V	—	—
4. Baldamus, deutsches Lesebuch von Höfler, Winneberger u. Schönfelder IV C.	18. " 1905.	" "	2,50	—	—	—	IV	—	—	—
5. Baldamus, deutsches Lesebuch von Höfler, Winneberger u. Schönfelder V C.	19. " 1905.	" "	2,90	—	—	III b	—	—	—	—
6. Baldamus, deutsches Lesebuch von Höfler, Winneberger u. Schönfelder VI C.	20. " 1908.	" "	3,40	—	II b	III a	—	—	—	—
7. Baldamus, deutsches Lesebuch von Schönfelder VIII C.	1. Aufl.	" "	3,40	1	—	—	—	—	—	—
8. Regeln u. Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.	Neue Bearb. 1908.	Weidmann, Verl.	0,15	1	II	III	IV	V	VI	VII
9. Schwarz, Leitfaden f. d. deutschen Unterr.	25. Aufl. 1906.	J. G. Cotta, Berlin.	0,80	1	II	III	—	—	—	—
10. Lehmann-Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch S. 1.	5. " 1909.	C. Meyer, Hann.	0,60	—	—	—	—	V	VI	—
11. Lehmann-Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch S. 2.	4. " 1907.	" "	0,75	—	—	—	—	V	—	—
12. Lehmann-Dorenwell S. 3.	3. " 1906.	" "	0,80	—	—	—	IV	—	—	—

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II	IIIa u. b.	IIIb	IV	V	VI
Latein.										
1. Müller, G. J., lat. Grammatik. Ausg. B.	5. Aufl. 1907.	Teubner, Leipzig.	2,60	I	II	III	—	—	—	—
2. Ostermann u. Müller, lat. Übungsb. T. IA.	16. " 1908.	"	1,60	—	—	—	—	—	VI	—
3. " " " " T. IIA.	13. " 1908.	"	2,20	—	—	—	—	—	V	—
4. " " " " T. III.	13. " 1908.	"	2,40	—	—	—	—	IV	—	—
5. " " " " T. IV. Abt. 1.	14. " 1908.	"	2,40	—	—	III	—	—	—	—
6. " " " " T. IV. Abt. 2.	4. " 1909.	"	2,00	—	IIb	—	—	—	—	—
7. " " " " T. V. Ausg. C.	1. " 1908.	"	3,00	I	IIa	—	—	—	—	—
Griechisch.										
1. Kaegi, kurzgefaßte griech. Grammatik.	18. " 1908.	Weidmann, Berlin.	2,00	I	II	III	—	—	—	—
2. " griech. Übungsbuch T. I.	10. " 1907.	" "	2,00	—	IIb	III	—	—	—	—
3. " " " " T. II.	9. " 1908.	" "	2,20	I	II	IIIa	—	—	—	—
Französisch.										
1. Bloch, Gustav, Elementarbuch (Ausg. B.)	9. " 1909.	J. A. Herbig, Berlin.	2,30	—	—	IIIb	IV	—	—	—
2. Bloch-Kares, Sprachlehre.	11. " 1909.	"	1,60	I	II	IIIa	—	—	—	—
3. Bloch, Gustav, Übungsbuch (Ausg. B.)	9. " 1909.	"	2,75	I	II	IIIa	—	—	—	—
Englisch.										
1. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre T. I.	10. " 1908.	G. Gesenius, Halle.	3,50	—	IIb	III	—	—	—	—
2. Tending, Lehrbuch der engl. Sprache. Ausg. B.	5. " 1909.	Weidmann, Berlin.	2,20	I	IIa	—	—	—	—	—
Hebräisch.										
1. Hollenberg, Hebräisches Schulbuch, bearb. von Budde.	10. " 1906.	Weidmann, Berlin.	3,00	I	IIa	—	—	—	—	—
2. Biblia Hebraica.		Brit. Bibelgesellsch.	3,50	I	—	—	—	—	—	—
Geschichte.										
1. Neubauer, Gesch. d. Altertums für IV T. I.	13. " 1908.	Waisenhaus, Halle.	1,60	—	—	IIIb	IV	—	—	—
2. " Deutsche Gesch. f. mittl. Klaff. T. II.	14. " 1909.	"	3,00	—	IIb	III	—	—	—	—
3. " Gesch. d. Altertums T. III.	13. " 1909.	"	2,00	I	IIa	—	—	—	—	—
4. " Deutsche Gesch. bis 1648 T. IV.	12. " 1909.	"	2,00	I	—	—	—	—	—	—
5. " Deutsche Geschichte T. V.	10. " 1909.	"	2,40	I	—	—	—	—	—	—
6. Puzger, Historischer Schulatlas.	29. " 1906.	Velhagen u. Kla- sing, Bielefeld.	3,00	I	II	III	IV	—	—	—
Erdfunde.										
1. Daniel, Leitfaden f. d. Unterricht in der Geographie von Wolfenhauer.	260. " 1909.	Waisenhaus, Halle.	1,35	I	II	III	IV	—	—	—
2. Andree, Allg. Schulatlas von A. Scobel.	55. " 1909.	Velhagen u. Kla- sing, Bielefeld.	1,50	—	—	—	IV	V	VI	—
3. Andree-Puzger, Gym.- u. Realschulatlas	10. " 1904.	"	4,50	I	II	III	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen.										
1. Wittstein, fünfstellige Logarithmen.	25. " 1908.	Hahn, Hannover.	2,00	I	II	—	—	—	—	—
2. Kambly-Roeder, Planimetrie.	23./26. " 1906.	Hirt, Breslau.	2,00	I	II	III	IV	—	—	—
3. " " Trigonometrie.	5. " 1906.	"	2,00	I	IIa	—	—	—	—	—
4. " " Stereometrie.	32. " 1909.	"	2,30	I	—	—	—	—	—	—
5. Lieber u. v. Lüchmann, Arithmetik, von Müsebeck.	10. " 1907.	Simion, Berlin.	3,20	—	II	III	—	—	—	—

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II	IIIa u. bu. b	IV	V	VI	VII
6. Bardey, Aufgabensammlung, bearb. von Piezler u. Pfezler.	6. Aufl. 1908.	Teubner, Leipzig.	3,20	1	II	III	—	—	—	—
7. Harms und Kallius, Rechenbuch.	24. " 1908.	Stalling, Oldenb.	2,85	—	—	III	IV	V	VI	—
8. Harms, Rechenbuch f. d. Vorschule, 1. Heft.	14. " 1907.	"	0,60	—	—	—	—	—	—	VII
9. " " " 2. Heft.	16. " 1907.	"	0,90	—	—	—	—	—	—	VII Abt. 2 u. 2
Physik, Chemie, Naturbeschreibung.										
1. Sumpff, Grundriß der Physik. A.	11. " 1907.	Lay, Hildesheim.	3,80	1	II	IIIa	—	—	—	—
2. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie I.	13. " 1907.	Weidmann, Berlin.	3,00	—	—	IIIb	IV	—	—	—
3. " " " " II.	12. " 1909.	"	1,20	—	—	IIIa	—	—	—	—
4. " " " " Botanik.	12. " 1908.	"	3,30	—	—	IIIb	IV	—	—	—

B. Deutsche und fremdsprachliche Schriftsteller.

Deutsch.

1. Körner, Prinz.	Deutsch Nr. 34	Velhagen u. Klasing, Bielefeld.	0,60	—	—	IIIa	—	—	—	—
2. Boß, Luise. 70. Geburtstag, Ausg. v. Zürn.		Freitag, Leipzig	0,60	—	—	IIIa	—	—	—	—
3. Wildenbruch, Die Quisows.	Volksausgabe	H. Grote-Leipzig	1,00	—	—	IIb	—	—	—	—
4. Lessing, Minna von Barnhelm.		Händel, Halle.	0,25	—	—	IIb	—	—	—	—
5. Kleist, Prinz von Homburg.	Deutsch Nr. 41	Velhg. u. Klasing	0,60	—	—	IIb	—	—	—	—
6. Nibelungenlied, übertr. v. Goltzer.	Samml. Göschen	Göschen, Leipzig.	0,80	—	—	IIa	—	—	—	—
7. Walter v. d. Vogelweide, v. Günther.	"	"	0,80	—	—	IIa	—	—	—	—
8. Schiller, Gedichte, Maria Stuart.	"	"	—	—	—	IIa	—	—	—	—
9. Goethe, Wahrheit und Dichtung.	Reclam		0,90	1	—	—	—	—	—	—
10. " Italienische Reise.	"		0,90	1	—	—	—	—	—	—
11. " Gedichte.	"		0,60	1	—	—	—	—	—	—
12. " Iphigenie.	"		0,20	1	—	—	—	—	—	—
13. Schiller, Prosaschriften.	"	Hendel.	0,50	1	—	—	—	—	—	—

Latin.

1. Caesar de b. Gall. rec. Dinter, Text.	Stereotyp.	Teubner, Leipzig.	1,10	—	IIb	III	—	—	—	—
2. Caesar de b. civili. Textausgabe Dinter.	"	"	0,90	—	II	—	—	—	—	—
3. Livius lib. I—III von Weissenborn und M. Müller (Textausgabe).	"	"	1,10	1	IIb	—	—	—	—	—
4. Livius lib. XXIX—XXX, von Weissenborn und M. Müller (Textausgabe).	"	"	1,10	1	IIa	—	—	—	—	—
5. Ovid Met. v. Siebelis u. Polle, T. I u. II.	"	"	2 Mk.	—	IIb	IIIa	—	—	—	—
6. Vergil Aeneis v. Ribbek, Text.	"	"	1,30	—	II	—	—	—	—	—
7. Cicero, in Catilinam.	"	"	0,90	—	IIb	—	—	—	—	—
8. " Cato maior.	"	"	0,75	—	IIa	—	—	—	—	—
9. Sallust, bell. Jugurth. ed. Gufner.	"	"	0,75	—	IIa	—	—	—	—	—
10. Ciceros Briefe, hrg. v. Dettweiler.	"	Gotha	2,60	1	—	—	—	—	—	—
11. Tacitus, Historien, Text v. Palm.	"	Teubner, Leipzig.	1,60	1	—	—	—	—	—	—
12. " Germania-Textausg.	"	"	0,75	1	—	—	—	—	—	—
13. Horatius, Oden, Satiren, Episteln.	"	"	1,10	1	—	—	—	—	—	—

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II	III	IV	V	VI	VII
Griechisch.										
1. Xenophons Anabasis, Textausgabe ed. Gemoll.	Stereotyp-Druck.	Teubner	1,10	—	II	IIIa	—	—	—	—
2. Xenophons Hellenika, Textausg. v. Keller.	"	"	1,30	I	II	—	—	—	—	—
3. Xenophons Memorabilien (Textausgabe)	"	"	0,75	I	—	—	—	—	—	—
4. Herodot, Text von Dietrich u. Kallenberg II.	"	"	1,80	I	IIa	—	—	—	—	—
5. Lysias, Reden v. Thalheim.	"	"	1,00	I	IIa	—	—	—	—	—
6. Homers Odyssee, Textausgabe v. Dindorf und Henze.	"	"	2,00	I	II	—	—	—	—	—
7. Homers Ilias ed. Dindorf und Henze.	"	"	2,00	I	—	—	—	—	—	—
8. Demosthenes, Reden.	"	"	1,10	I	—	—	—	—	—	—
9. Thucydides ed. Franz Müller (Text u. Com.)	"	Belhg. u. Klasing.	3,80	I	—	—	—	—	—	—
10. Sophokles, Oedipus Coloneus, Text von Muff.	"	Belhagen u. Klasing, Bietefeld.	T. 1,20 C. 0,90	I	—	—	—	—	—	—
Französisch.										
1. Lamé-Fleury, Histoire de la Découverte de l'Amerique,	Renger 42.	Renger	1,20	—	—	IIIa	—	—	—	—
2. Erckmann-Chatrian, histoire d'un conscrit de 1813.	" 43.	"	1,40	—	IIb	R	—	—	—	—
3. Ségur, Napoléon et la grande Armée.	Fr. Fr. 31.	"	1,40	—	IIb	—	—	—	—	—
4. Goncourt, histoire de la société fr.	" 171.	"	1,10	—	IIa	—	—	—	—	—
5. Molière, L'Avare.	Th. Fr. 5.	Belhagen	0,90	I	—	—	—	—	—	—
Englisch.										
1. Scott, Tales of a Grandfather.	Engl. 6. 1904.	"	0,90	I	—	—	—	—	—	—

Als Wörterbücher werden zur Auswahl empfohlen.

Latein.

Georges, Kleines Handwörterbuch: Latein=Deutsch. Deutsch=Latein. Schul=Wörterbuch. Latein=Deutsch und Deutsch=Latein.

Menge: Latein=Deutsches Schulwörterbuch.

Griechisch.

Benseler=Schenk=Kaegi, Schulwörterbuch. Griechisch=Deutsch. Deutsch=Griechisch.

Menge=Güttling, Griechisch=Deutsches Schulwörterbuch.

Gemoll, Griechisch=Deutsches Schul- und Handwörterbuch.

Französisch.

Sachs-Villatte, Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Schulausgabe 2. 1.

Englisch.

Muret-Sanders, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.

Als Schulwörterbücher zu Homer: Obeling; Antenrieth, Seiler und Capelle, zu Xenophon:

Hansen.

Angabe der für die Lektüre während des Schuljahres 1910—1911 in Aussicht genommenen Schriftsteller.

Ober- und Unter-Prima.

1. Deutsch: Hebbel, Nibelungen, Grillparzer, Sappho. — Lessings Laokoon; Hamburgische Drama² turgie; Dramen. Shakespeare, Julius Caesar.
2. Latein: Cicero, pro Milone. Teubner-Text. Tacitus, Annalen. Horatius, Oden, Epoden und Satiren. Zum unvorbereiteten Übersetzen: Livius, lib III—V. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch: Demosthenes, über die Angelegenheiten im Chersones. Sophokles, Antigone. Ausgabe von Muff.) Thucydides, lib. IV u. V nach der Ausgabe von Franz Müller. Homer, Ilias I—XII. Kurzförsich ausgewählte Abschnitte aus Xenophons Memorabilien. (Teubner, Textausgabe.)
4. Französisch: D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance.
5. Englisch: Dickens, A Christmas Carol.

Ober-Sekunda.

1. Deutsch: Auswahl aus dem Nibelungenliede. Walther v. d. Vogelweide. Schillers Wallenstein. Kleist, Hermannsschlacht.
2. Latein: Cicero, pro Murena. Vergil, Aeneis. IV—VI incl. m. A. Livius, lib. XXI. Sullustius bell. Catil. (Teubner, Textausgabe.)
3. Griechisch: Lysias, Nr. 13. Herodot, lib. VIII u. IX m. A. Homer, Odyssee IX—XIV m. A.
4. Französisch: Souvestre, Au coin du feu.

Unter-Sekunda.

1. Deutsch: Schiller, Wilhelm Tell. Goethe, Hermann und Dorothea. Göttinger Dichterbund von Rudolf Windel. (Freitag's Schulausgabe.)
2. Latein: Cicero de imp. Cn. Pompei, Livius, lib. II; zum unvorbereiteten Übersetzen: Caesar de bell. civili. Ovids Metamorphosen 13, 16. Vergil Aeneis. B. II. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch: Xenophons Anabasis V—VII m. A. u. Hellenika I u. II m. A. Homers Odyssee IX u. X.
4. Französisch: Ségur, histoire de Napoléon et de la Grande-Armée en 1812. (Velhagen u. Klasing.) Für die Realabteilungen: Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit de 1813. (Leipzig 1891. Kenger.)

Ober-Tertia.

1. Deutsch: Balladen von Schiller und Uhland; poetische und prosaische Stücke aus d. Lesebuch. Uhland, Ernst v. Schwaben. Heyse, Colberg.
2. Latein: Caesar d. b. Gall V—VII. Ovids Metamorphosen 1—3.
3. Griechisch: Xenophons Anabasis I u. II. (Teubner, Textausgabe.)
4. Französisch: Für die Realabt.: Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique. Leipzig. (Kenger.)

Unter-Tertia.

1. Latein: Caesar d. b. Gall. I—IV. —

II. Auszug aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums.

1909.

1. 30. März. Die Unterrichts-Verteilung für das Schuljahr 1909/10 wird genehmigt.
2. 27. März. Um instruktiven Lehrstoff über Schifffahrt und maritime Gegenstände zu erlangen, sind Anträge direkt an den Norddeutschen Lloyd, der sich dazu in dankenswerter Weise bereit erklärt hat, zu richten.
3. 31. März. (Min.-Verf.) Das Verzeichnis der zu Ostern 09 zur Einführung gelangten Lehrbücher wird übersandt.
4. 2. April. Betr. Teilnahme eines Lehrers am archäologischen Kursus in Bonn und Trier vom 1.—9. Juni d. J.
5. 15. April. Desgl. an dem Kursus zur Ausbildung von Ruderlehrern vom 12.—27. Mai in Wannsee.
6. 17. April. Desgl. an der 50. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Graz vom 28. Sept. bis 1. Okt. d. J.
7. 24. April. Im deutschen Unterricht der unteren und mittleren Klassen ist durch gründliche grammatistische Belehrungen auf Reinheit und Sprachrichtigkeit des Ausdrucks hinzuwirken.
8. 27. April. Es werden der Anstalt die Wandbilder für deutsche Götter- und Sagenwelt, Blatt 1—4 der Serie IV, übersandt.
9. 27. April. Desgl. auf Veranlassung des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten ein Exemplar des Werkes „Schaffen und Schauen“ als Prämie für einen geeigneten Primaner.
10. 30. April. (Min.-Verf.) betr. Teilnahme eines Lehrers am 6 monatigen Turnlehrerbildungs-Kursus vom Anfang Januar 1910 in Berlin.
11. 11. Mai. Desgl. am Fortbildungskursus für Turnlehrer vom 9.—28. August in Berlin.
12. 11. Mai. (Min.-Verf.) Desgl. am 17. Deutschen Geographentag in Lübeck vom 1.—6. Juni d. J.
13. 14. Mai. (Min.-Verf.) An der 18. Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Unterrichts in der Mathematik und in den Naturwissenschaften.
14. 17. Mai. Es ist durch eine Probe, deren Zeitpunkt den Schülern nicht vorher bekannt gegeben ist, festzustellen, in wie kurzer Zeit das Schulgebäude (bei Feuergefähr) von den Schülern entleert ist.
15. 18. Mai. Betr. 6 monatigen Aufenthalt eines Neusprachlers behufs sprachlicher Ausbildung in Ländern französischer Zunge oder in England.
16. 8. Juni. Desgl. Teilnahme eines Lehrers an der Versammlung deutscher Historiker in Straßburg i. E. vom 15.—19. Sept. d. J.
17. 16. Juni. Die Einrichtung der 5ten Turnabteilung unter Leitung des Vorschullehrers Hoffmann wird genehmigt und die Kosten bewilligt.
18. 23. Juni. (Min.-Verf.) Es wird empfehlend hingewiesen auf die 3te Aufl. des Buches „Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer“ von Veier, Halle. Waisenhaus.
19. 4. August. Betr. Teilnahme eines Lehrers am naturwiss. Ferienkursus in Berlin vom 5.—16. Okt. d. J.
20. 7. August. (Min.-Verf.) Am 10. November, dem 150jährigen Geburtstage Schillers, sind die Schüler in den deutschen Stunden auf Schillers Bedeutung für das deutsche Volk hinzuweisen.

21. 9. August. (Magistrat der Stadt N.) Dem Gymnasium ist die Turnhalle der Bürgerschule I für 3 Stunden wöchentl. zur Benutzung überwiesen.

22. 9. Aug. (Min.-Verf.) Betr. Teilnahme eines Lehrers an der 81ten Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Salzburg vom 19.—25. Sept. d. J.

23. 12. Aug. Empfohlen wird die Original-Radierung „Das Hermanns-Denkmal im Teutoburger Walde“ von Hugo Ulbrich — Verl. v. Alfred Langewort — Gr. Lichterfelde.

24. 20. Aug. Überandt wird das Plakat „Deutschlands Seemacht“ vom Gymnasialdirektor Dr. Rassew.

25. 28. August. Für die 11te Direktorenversammlung in Hannover 1911 werden folgende Beratungsgegenstände mitgeteilt:

A. Zur schriftlichen Bearbeitung:

1. Wie ist der Geschichtsunterricht in Untersekunda und Prima zu gestalten, um der Bürgerkunde einen breiteren Raum zu geben, als bisher?
2. Der deutsch-grammatische Unterricht auf den unteren und mittleren Stufen.

B. Zur mündlichen Besprechung.

1. Der biologische Unterricht auf höheren Schulen.
2. Vorzüge und Nachteile der Kurzstunden und des ungeteilten Vormittagsunterrichts.
3. Über Schulstrafen (Körperliche Züchtigung, Verweisung, Vermerk in den Zeugnissen).

26. 4. Okt. (Min.-Verf.) Für die Lehrerbibliothek wird empfohlen: „Sozialer Krieg und Friede“ von G. Ernst — Mittler u. Sohn.

27. 22. Okt. Desgl. für die Schülerbibliothek „Graf Ferdinand v. Zeppelin“, Ein Mann der Tat, von H. Bömel — Verlag von J. Blanke zu Konstanz.

28. 26. Okt. Desgl. Karten zur Heimatkunde der Provinz Hannover von C. Diercke, Berl. von Westermann-Braunschweig.

29. 26. Okt. (Min.-Verf.) Desgl. „Notwendigkeit und Wert der Zahnpflege“ von Prof. Müller und Prof. Dieck und „Schutz den Zähnen“ von Zahnarzt Dr. G. Schmidt.

30. 8. Nov. (Magistrat d. Stadt.) In Zukunft ist dem Mindestfordernden der Druck des Jahresprogramms der Anstalt zu übertragen.

31. 9. Nov. Empfohlen wird „das Staatshandbuch der Provinz Hannover.“

32. 26. Nov. (Min.-Verf.) Desgl. J. B. Basedows Elementarwerk, krit. Bearbeitung von Dr. Fritsch — Verl. von Wiegandt-Leipzig.

33. 2. Dez. Die Ferien-Ordnung für das Schuljahr 1910/11.

34. 18. Dez. Betr. Meldung zur nächsten, am 8. u. 9. März 1910 in Göttingen stattfindenden Turnlehrerprüfung für die Provinz Hannover.

35. 23. Dez. (Min.-Verf.) Um das militärische Interesse der Jugend in jeder Weise zu fördern, ist der Herr Kriegsminister bereit, bei Paraden, Truppenübungen usw. den Schülern besondere Plätze anweisen zu lassen und Schwimmanstalten, Exerzierplätze usw. unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

1910.

36. 5. Jan. Die angemeldeten 9 Oberprimaner sind zur Reifeprüfung zugelassen.
37. 18. Jan. Zur Förderung des Eislaufes wird das Flugblatt des deutschen Eislaufverbandes empfohlen und einige Exemplare zur Verteilung an Lehrer und Schüler überandt.
38. 25. Jan. Empfohlen wird: „Ins innerste Afrika“, 1. B. von Herzog Adolf Friedrich v. Mecklenburg. Verlag von Klinkhart u. Biermann-Leipzig.
39. 25. Jan. Betr. Teilnahme eines Lehrers an dem naturwissenschaftl. Ferien-Kursus in Göttingen vom 11.—22. April d. J. (Math. u. Physik).
40. 29. Jan. Die Vorschläge für die im Schuljahre 1910/11 zu behandelnde Lektüre deutscher und fremdsprachlicher Schriftsteller werden genehmigt.
41. 22. Febr. Betr. Teiln. an der Versammlung des Vereins der Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten und deren Vorschulen in Kiel am 12. und 13. Mai.

III. Chronik der Anstalt.

Das mit dem 23. März d. J. ablaufende Schuljahr 1909/10 hat am 20. April 1909 begonnen. Bei der Eröffnung, welche in üblicher Weise mit einer allgemeinen Andacht u. Verlesung der Schulgesetze erfolgte, traten — z. T. nach der am 19. April abgehaltenen Aufnahmeprüfung — als neue Schüler in das Gymnasium ein: 2 in IIa, 3 in IIIa, 7 in IIIb, 5 in IV, 6 in V, 26 (+ 8 aus der Vorschule) = 34 in VI, i. g. = 57; in die Vorschule des Gymnasiums 9 Schüler. Die Schülerzahl betrug nach Ostern 1909 im Gymnasium 271, in der Vorschule 20 Schüler. —

Die Ferien verliefen in dem Schuljahre 1909/10 in der vom Provinzial-Schulkollegium in Hannover bestimmten und im letzten Programm abgedruckten Ordnung. Wegen übermäßiger Hitze mußte der Unterricht am 9. August von 12 Uhr ab, am 13. u. 18. August nachmittags ausgesetzt werden. —

Dem Oberlehrer Sandmann wurde mittels Erl. des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten vom 20. Dezember 09 der Charakter als Professor, mittels Erl. vom 31. Dez. 09 der persönliche Rang der Räte 4. Kl. verliehen.

Im Personal-Bestande des Lehrer-Kollegiums ist im Verlauf des Schuljahres eine Veränderung nicht eingetreten.

Der Gesundheitszustand im Lehrer-Kollegium war während des ganzen Schuljahres befriedigend; nur an wenigen Tagen sahen sich einzelne Lehrer genötigt, von der Schule wegen Erkrankung fern zu bleiben: Hr. Prof. Sandmann am 27. u. 28. August, Prof. Siemers vom 2.—4. November u. vom 22.—26. November einschl., Obl. Lucassen vom 10.—13. Nov., Prof. Dr. Fest am 15. u. 16. Nov. 1909. Zu militärischer Übung war beurlaubt Prof. Sandmann vom 20. Sept. bis 17. Okt. 09, zur Teilnahme am archäologischen Kursus in Bonn u. Trier Obl. Dr. Heeren vom 1.—9. Juni, zum Spieldkursus in Hannover der Lehrer am Gymn. Detting vom 1.—5. Juni, zur Teilnahme an der Versammlung der Religionslehrer in Bernigerode Obl. Lucassen am 14. u. 15. Oktober, in persönlichen Angelegenheiten der Direktor vom 25.—27. Okt. u. Prof. Meyer am 6. u. 7. Dezember. Auch im Kreise der Schüler haben die Krankheitsfälle das gewöhnliche Maß nicht überschritten. —

Da wegen der anhaltenden, ungünstigen Witterung von der üblichen Klassenturnfahrt zur Feier des Jahrestages der Schlacht von Sedan am 2. Sept. Abstand genommen werden mußte, so trat dafür eine Schulfeier ein, bei welcher der Direktor in seiner Festrede der Bedeutung des Tages gedachte.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers fand am 27. Januar ein Fastaktus in der Aula statt, an welchem sich außer einzelnen Mitgliedern des Städtischen Kollegiums und des Kuratoriums, die Eltern unserer Schüler u. sonstige Gönner der Anstalt in weit größerer Anzahl, als bisher zu unserer aufrichtigen Freude u. Befriedigung beteiligten. — Die Feier vollzog sich in folgender Ordnung:

1. Motette: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, komp. von Bernh. Klein.
2. „An die deutsche Sprache“ von F. Dahn, vorgetr. von Teipel (Ib).
3. „Sansfouci“ von Geibel, vorgetr. von Kühle (IIa).
4. Chorgesang: „Schon die Abendglocken klingen“, komp. von Kreuzer.
5. „Das letzte Lied“ von H. von Kleist, vorgetr. von Sprenger (IIb).
6. „Türmerlied“ von Geibel, vorgetr. von Wilsberding (IIIa).
7. Männerchor: „Zu Mantua in Banden“.
8. Festrede des wiss. Hilfslehrers *Beermann* über „Carl Friedrich Gauß“.
9. Chorgesang: „Salvum fac regem“, komp. von K. Löwe.
10. „Blücher“ von Müdert, vorgetr. von Zeichner (IIIb).
11. „Der große Kurfürst zur See“ von Otto Grupe, vorgetr. von Niechers (IV).
12. „Seydlitz“ von Theodor Fontane, vorgetr. von R. Diederichs (V).
13. „Belle Alliance“ von J. Sturm, vorgetr. von Heinr. Traut (VI).
14. „Zum 27. Januar“, vorgetr. von Hugo Huch (Vorschule).
15. Schlußgesang: „Brüder, weihet Herz und Hand“, komp. von Fr. Abt.

4. Prüfungen.

Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden zu Mich. 09 am 6.—9. September, zu Ostern 10 für unsere Schüler u. für die der Anstalt überwiesenen Extraneeer vom 31. Januar bis 4. Febr. statt. Die mündliche Prüfung Mich. 09, für welche der Berichterstatter zum Kgl. Kommissar ernannt war, wurde am 18. Sept., zu Ostern 10 unter dem Vorsitz des Kgl. Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher am 15. u. 16. Febr. d. J. abgehalten. — Da sowohl ein Abiturient als auch ein Extraneeer durch Krankheit behindert war, in die mündliche Prüfung einzutreten, so sind als neue Termine für den Extraneeer der 1. März, für unsern Schüler der 15. März angesetzt und für diese Prüfungen der Direktor abermals zum Königl. Kommissar bestellt worden. Über den Ausgang der Prüfungen vergl. die Übersicht Seite 19.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Schul = Kuratorium.

1) Bürgermeister Peters, Vorsitzender; 2) Geh. Regierungsrat Kricheldorf, Königlich Kompatronats-Kommissarius; 3) Senator Ad. Jacob; 4) und 5) Landesbauinspektor Heß und Kaufmann W. Jacob, Vertreter des Bürgervorsteher-Kollegiums; 6) Ratsapotheker Diederichs; 7) Direktor Dr. Roesener.

B. Lehrer = Kollegium.

1) Direktor Dr. Roesener; 2) Professor Meyer; 3) Professor Dr. Fests; 4) Professor Siemers; 5) Professor Sandmann; 6) Oberlehrer Dr. Koellner; 7) Oberlehrer Lucassen; 8) Oberlehrer Dr. Seeren; 9) Oberlehrer Habenicht; 10) Wissensch. Hilfslehrer Beermann; 11) Ordentlicher Lehrer Schmidt; 12) Lehrer am Gymnasium Detting; 13) Lehrer am Gymnasium Hoffmann; 14) Königl. Seminar-Musiklehrer Basse.

C. Verhältnisse der Schüler.

1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderungen im Laufe des Schuljahres.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.		
	O.I	U.I	O.II	U.II	O.III	U.III	IV	V	VI	Sa.	Eine Klasse		Sa.
											1. Abt.	2. Abt.	
1. Bestand am 1. Februar 1909.	15	13	19	26	33	41	34	38	40	259	10	9	19
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres.	14	1	2	5	8	4	6	2	3	45	8	—	8
3a. Zugang durch Versetzung.	9	15	14	16	27	21	31	26	—	159	7	—	7
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern.	—	—	2	—	3	7	5	6	34	57	6	3	9
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1909—1910.	10	18	18	*23	**39	***38	43	37	45	271	15	5	20
5. Zugang im Sommer-Semester.	—	—	—	1	2	—	1	—	—	4	1	2	3
6. Abgang im Sommer-Semester.	1	1	2	3	4	3	—	3	6	23	—	1	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
8. Frequenz am Anfang des Winter-Semesters 1909—1910.	12	14	16	21	37	35	44	34	40	253	16	6	22
9. Zugang im Winter-Semester.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2
10. Abgang im Winter-Semester.	—	—	1	—	3	2	1	3	3	13	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1910.	12	14	15	21	34	33	43	31	38	241	18	6	24
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1910.	19 ₇₀₅	19 ₇₀₃	16 ₇₀₈	16 ₇₁₈	15 ₇₂₀	14 ₇₀₅	13 ₇₄₄	11 ₇₇₆	10 ₇₆₁	—	9 ₂₇	8 ₄₉	—

* Von den 23 Unter-Sekundanern nahmen 20 Schüler am gelehrlichen Unterricht, 3 am Gefahrunterricht teil.

** " " 39 Ober-Tertianern " 22 " " " 17 " " " "

*** " " 38 Unter-Tertianern " 27 " " " 11 " " " "

2. Religions- und Heimatverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.								B. Vorschule.										
	Evang.		Kathol.	Christl.	Juden	Staatsangehörigkeit		Heimat		Evang.		Kathol.	Christl.	Juden	Staatsangehörigkeit		Heimat		
					Preußen	Nichtpreuß. Reichsangeh.	Ausländer	aus dem Schulort	Auswärtig					Juden	Preußen	Nichtpreuß. Reichsangeh.	Ausländer	aus dem Schulort	Auswärtig.
1. Im Anfang des Sommer-Semesters.	253	10	—	8	261	10	—	109	162	19	1	—	—	—	20	—	—	14	6
2. Im Anfang des Winter-Semesters.	239	7	—	7	245	8	—	104	149	21	1	—	—	—	20	2	—	15	7
3. Am 1. Februar 1910.	229	5	—	7	235	6	—	103	138	23	1	—	—	—	22	2	—	16	8

3. Abiturienten.

Michaelis 1909.

Nr.	Name und Haupt-Vorname	Tag und Ort der Geburt.	Konfession.	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf.
					auf der Schule über Haupt Jahre	in Prima Jahre	davon in Ober-Prima Jahre	
1.	Michelsen, Konrad	22. Juni 1888 in Klanzbüll, Kr. Londern	ev. luth.	Pastor Michelsen in Klanzbüll	2	2	1	Studium der Klaff. Philologie
Ostern 1910.								
* 1.	Ringeling, Ludwig	12. März 1890 in Northeim	"	Lehrer Ringeling in Lauterberg a. G.	5½	2	1	Philologie
* 2.	Diestelmann, Richard	8. November 1889 zu Bornhausen b. Seesen, Hzt. Braunschweig	"	Pastor Diestelmann in Berkingen b. Wolfenbüttel, Hzt. Braunschw.	5	2	1	Theologie
3.	Schmölder, Wilhelm	3. Dezember 1890 zu Bremerhaven	"	Lloydinspektor Schmölder in Bremerhaven	2½	2	1	Kaufmannsstand
4.	Mesefe, Karl	6. Dezember 1890 Uslar (Solling)	"	Bürgermeister Mesefe in Uslar	6	2	1	Ingenieurwissenschaften
5.	Götttsche, Franz	9. Dezember 1889 zu Northeim	"	Weiland Kgl. Landmesser a. D. Götttsche in Northeim	11	2	1	höheres Forstfach
6.	Meinecke, Georg	10. Juli 1889 zu Hohenhameln, Kr. Peine	"	Fabrikdirektor Meinecke in Northeim	10	2	1	Landwirtschaft
7.	Mahrenholz, Gerhard	10. Juli 1890 zu Münden a. Deister	"	Pastor Mahrenholz in Adelebsen, Kr. Uslar	3½	2	1	Philologie

* Von der mündlichen Prüfung befreit.

Von den der Anstalt überwiesenen Extraneern bestanden die Prüfung am 16. Februar: Werner Hildebrandt aus Halle a. S.; Karl Bunkenberg aus Hannover u. Frä. Paula Meyer aus Göttingen; am 1. März: Gerhard Jahns aus Halle a. S.

4. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten:

Mich. 1909 3 Schüler; Ostern 1910 18 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Mich. 09 3 Schüler, Ostern 5 Schüler.

5. Schüler, welche im Laufe des Schuljahres 1909/10 von der Schule abgegangen sind.

Ostern 1909.

a. Aus Ia: 14 Abiturienten.

b. Aus Ib: Curt Schönherr a. Halberstadt auf ein Gymnasium in Braunschweig.

c. Aus IIa: Ludwig Großkopf a. N. Bankfach; Helmut Schrader a. Moringen infolge Veretzung des Vaters auf das Gymnasium in Recklinghausen.

- d. Aus IIb: Heinrich Rotgeri a. N. infolge der Veretzung des Vaters auf das Gymnasium in Paderborn; Alfred Simon a. N., Georg Wittenberg a. Hameln, Friedrich Möckel a. N. — alle 3 mit dem Einjährigenschein — werden Kaufleute.
- e. Aus IIIa: Johannes Weerts aus Erichsburg infolge Veretzung des Vaters auf d. Gymn. in Lüneburg; Johannes Sprenger a. Göttingen auf das Gymn. daselbst; Karl Unselst a. Uslar auf das Gymn. in Celle; Karl Großkopf a. N. auf die hiesige Präparandenanstalt; Walter Goosmann a. Eddighausen b. Nörten wegen Krankheit abgemeldet; Ernst Reinemann a. N., Heinrich Schnadhorst a. Bernawahlshausen und Fritz Kayser a. Uslar in d. pr. L.
- f. aus IIIb: Adolf Peter a. N. infolge der Veretzung des Vaters auf das Gymn. in Hildesheim; Hans Panse a. Nörten auf die landwirtschaftl. Schule in Helmstedt; Richard Kühnemund a. Regenborn b. Einbeck auf das Ag. in Einbeck; Eberhard Bando a. Hardeggen auf das Kadettenhaus in Bensberg.
- g. Aus IV. August von Werder a. N. auf das Kadettenhaus in Bensberg; Ernst Burose a. N., Wilhelm Meißner a. Hardeggen u. August Küster a. Hardeggen auf die hiesige Präparanden-Anstalt; Max Franke a. N. u. Heinrich Reinemann a. N. in d. pr. L.
- h. Aus V: Hermann Amberg a. N. auf die Volksschule zurück; Heinrich Hartmann aus Schneedinghausen auf die Landwirtschaftsschule in Hildesheim.
- i. Aus VI: Ernst Walther a. Wulften, Robert v. Werder a. Hückelheim u. Adolf Wiese auf die Volksschule zurück.

Sommerhalbjahr 1909.

- Aus IIa: Heinrich Germershausen a. Gandersheim infolge Veretzung des Vaters auf ein Gymnasium in Cassel; Kurt Martin a. Gandersheim wegen Krankheit abgemeldet.
- Aus IIIa: Heinrich Düvel aus Marienstein in d. pr. L.
- Aus IIIb: Friedrich Busemann a. N. wegen Krankheit abgemeldet.

Michaelis 1909.

- Aus Ia: Konrad Michelsen a. Klanzbüll als Abiturient.
- Aus Ib: Franz Stahl a. Rüdeshelm tritt in den Verwaltungsdienst.
- Aus IIb: Hans Fischer a. Hardeggen, Hermann Steinhof a. Moringen u. Walter Sonne aus N. — alle 3 mit dem Einjährigenschein — in d. pr. L.
- Aus IIIa: Fritz Hoffmeister a. Altenau infolge Veretzung des Vaters auf ein Gym. in Hildesheim; Friedrich Schlicke a. Hannover auf eine höhere Schule in Hannover; Friedrich Girmann a. N., in d. pr. L.
- Aus IIIb: Karl Goedecke a. Sieboldehausen infolge Veränderung des Wohnortes des Vaters auf das Gym. in Münden; Fritz Frankenstein a. N. in d. pr. L.
- Aus V: Wilhelm Hoffmeister (wie der Bruder aus IIIa) auf ein Gym. in Hildesheim; Karl Feuerhahn a. Reinhausen auf eine Privatschule.
- Aus VI: Hermann Goedecke a. Sieboldehausen (wie der Bruder in IIIb) auf das Gym. in Münden; Heinrich Weibchen a. Moringen, Karl Reddersen, August Rose aus N., Johannes Hild a. Volpriehausen, Albert Blanke a. Hückelheim auf die Volksschule zurück.
- Aus der Vorschule: Gustav Goedecke a. Sieboldehausen auf das Gym. in Münden.

Winterhalbjahr 1909/10.

- Aus IIa: Rudolf Hanewinkel a. Göttingen in d. pr. L.
- Aus IIIa: Otto Bertram a. Erbsen auf die Präparanden-Anstalt; Friedrich Sollmer a. Langenholtensen auf die Klosterschule in Iffeld; Albert Heise a. Moringen auf eine technische Schule.

Aus IIIb: Hubert Prigge a. Kreienfen infolge der Versetzung des Vaters auf das Gym. Josephinum in Hildesheim; Heinrich Lüddecke a. Hohnstedt auf die landwirtschaftl. Schule in Hildesheim.

Aus IV: Heinrich Vollbrecht a. Wulften auf eine andere höhere Schule.

Aus V: Ernst Meyer a. Echte infolge Versetzung des Vaters auf das Gym. in Wolfenbüttel; Kurt Heine a. N. aus demselben Anlaß auf die Realschule in Peine. Willi Bachus a. N. auf die Bürgerschule.

Aus VI: Hermann Amfinck a. Schornerhof (Oberbayern) auf ein Gym. in München; Fritz Lorberg a. Moringen u. Adolf Fiedler a. Sieboldehausen auf die Volksschule zurück.

5. Verzeichnis derjenigen Schüler, welche im Schuljahre 1909/10 die Anstalt besucht haben.

* Die mit dem Stern bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen; diejenigen, deren Heimatsort nicht angegeben ist, sind aus Northeim.

Ober-Prima.

1. Collmann, Rudolf, aus Wigenhausen.
2. Diestelmann, Richard, aus Berklingen, Kreis Wolfenbüttel.
3. Göttische, Franz.
4. Langer, Heinz, aus Döhren b. Hannover.
5. Mahrenholz, Gerhard, aus Adelebsen.
6. Meinecke, Georg.
7. Mesefeh, Karl, aus Uslar.
- *8. Michelsen, Konrad, aus Klanxbüll (Schleswig).
9. Riechers, Emil.
10. Ringeling, Ludwig, aus Lauterberg a. S.
11. Schmölder, Wilhelm, aus Bremerhaven.
12. Schulze, Theodor.
13. Uhde, Otto, aus Waake, Kr. Göttingen.

Unter-Prima.

1. Benöhr, Werner, aus Celle.
2. Bergmann, Willi, aus St. Andreasberg.
3. Bradmann, Gustav, aus Marienstein bei Nörten.
4. Brüning, Adolf, aus Göttingen.
5. v. Daacke, Rudolf, aus Angerstein bei Nörten.
6. Graefe, Walter, aus Göttingen.
7. Holborn, Arnold, aus Sudheim.
8. König, Hermann, aus Celle.
9. Kraß, Ernst, aus Hardeggen.

10. Kruse, Hermann, aus Schweskau, Kreis Lüchow.
11. Möhle, Hermann, aus Echte, Kreis Osterode.
12. Münchmeyer, Otto, aus Fallingboßtel.
- *13. Stahl, Franz, aus Frankfurt a. M.
14. Teipel, Albert, aus Rittmarshausen.
15. Thiele, Karl, aus Bishausen bei Nörten.
16. Willerding, Hans Joachim, aus Boitzenburg, Kreis Templin.

Ober-Sekunda.

1. Binnewies, Hermann, aus Kreienfen.
2. Diederichs, Kurt.
3. Diestelmann I, Bernhard, aus Berklingen, Kreis Wolfenbüttel.
4. Diestelmann II, Arnold, aus Berklingen, Kreis Wolfenbüttel.
5. Eitemeyer, August, aus Banteln.
6. Fimmen, Heinrich, aus Alfeld.
7. Gelpke, Hans.
- *8. Germershausen, Heinrich, aus Gandersheim.
9. Gudewill, Hans, aus Westerhof, Kreis Osterode.
- *10. Hanewinkel, Rudolf, aus Göttingen.
11. Hollmer, Hans, aus Langenholtensen.
12. Homann, Heinrich, aus Moringen.
13. Malle, Eduard, aus Nienburg.

- *14. Martin, Kurt, aus Gandersheim.
- 15. Ranft, Philipp.
- 16. Reininghaus, Helmut, aus Echte.
- 17. Rühle, Rudolf.
- 18. Sander, Hermann, aus Echte.

Unter-Sekunda.

- 1. Bartels, Hermann.
- 2. Böfer, Albert, aus Großenrode.
- 3. Borchers I, Ernst.
- 4. Borchers II, Ludwig.
- 5. Dageförde, Hans.
- 6. Dietrich, Ernst.
- *7. Fischer, Hans, aus Hardeggen.
- 8. Gudewill, Walter, aus Westerhof.
- 9. Hahlweg, Joachim, aus Hannover.
- 10. Hahn, Hennig, aus Hillerse.
- 11. Halbreth, Wilhelm, aus St. Andreasberg.
- 12. Joseph, Werner, aus Wixenhausen.
- 13. Kallert, Wilhelm.
- 14. Müller, Hermann.
- 15. Nebel, Heinrich.
- 16. Rau, Wilhelm.
- 17. Roese, Ulrich, aus Edesheim.
- 18. Rosin, Iwan.
- 19. Rühle, Reinhold.
- 20. Schroeder, Gerhard.
- *21. Sonne, Walter.
- 22. Sprenger, Otto.
- *23. Steinhoff, Hermann, aus Moringen.
- 24. Uffeln, Ludwig, aus Moringen.

Ober-Tertia.

- *1. Bertram, Ludwig, aus Erbsen, Kreis Göttingen.
- 2. Bethe, Theodor, aus Sudheim.
- 3. Brachwig, Walter, aus Uslar.
- 4. Bunnemann, Arnold, aus Hohnstedt.
- 5. Deneke, August, aus Uslar.
- 6. Dietrich, Heinrich, aus Wulften.
- 7. Düfer, Georg, aus Hevensen bei Göttingen.
- *8. Düvel, Heinrich, aus Marienstein bei Nörten.

- *9. Girmann I., Karl.
- 10. Girmann II, Friedrich.
- 11. Goosmann, Walter, aus Eddigehausen, Kreis Göttingen.
- 12. Goedede, Ernst, aus Uslar.
- 13. Grube, Wilhelm.
- 14. Heise, Heinz.
- *15. Heise, Albert, aus Moringen.
- 16. Herbst, August, aus Schlarpe, Kr. Uslar.
- *17. Hoffmeister, Friß, aus Altenau i. Harz.
- *18. Hollmer, Friedrich, aus Langenholtensen.
- 19. Kaufmann, Hermann.
- 20. Keune, Adolf, aus Evershausen.
- 21. Kiel, Adolf.
- 22. Lorberg, Karl, aus Moringen.
- 23. Marienhagen, August, aus Hillerse.
- 24. Metje, Wilhelm, aus Evershausen.
- 25. Müller, Karl, aus Uslar.
- 26. Nöldete, Martin, aus Hödelheim.
- 27. Rambke, Franz, aus Imbshausen.
- 28. Rebel, Ludolf.
- 29. Reininghaus, Richard, aus Echte.
- 30. Rode, Hermann.
- 31. Rosoff, Hermann.
- 32. Rosenthal, Walter, aus Bodenfelde.
- *33. Schlide, Friedrich, aus Hannover.
- 34. Schmitt, Friedrich.
- 35. Schultheis, Walter, Bernawahlshausen, Kreis Hofgeismar.
- 36. Seeger, William, aus Stöckheim, Kreis Einbeck.
- 37. Spintig, Richard, aus Ellierode bei Hardeggen.
- 38. Stodt, Hans, aus Lippoldsberg bei Bodenfelde.
- 39. Volbrecht, Karl, aus Meyershausen bei Nörten.
- 40. Weber, Albert, aus Langenholtensen.
- 41. Willerding, Karl, aus Boitzenburg.

Unter-Tertia.

- 1. Bartels, Reinhold.
- 2. Dalberg, Erich.
- 3. Deife, Hermann, aus Uslar.
- 4. Döhne, Gerhard, aus Hillerse.

5. Eikemeyer, August, aus Elvershausen.
6. Fehler, Hans.
- *7. Frankenstein, Friß.
8. Gelpfe, Friß.
- *9. Goedecke, Karl, aus Gieboldehausen.
10. Gropengießer, August.
11. Gräßbach, Heinrich, aus Uslar.
12. Haffner, Erich, aus Uslar.
13. Hahn, Alfred, aus Hillerse.
14. Graf von Hardenberg, Karl, Hardenberg bei Nörten.
15. Hartwig, Rudolf.
16. Heise, Richard, aus Moringen.
17. Herbst, Hermann, aus Schlarpe, Kreis Uslar.
18. Holborn, Karl, aus Sudheim.
19. Homann, Ernst, aus Moringen.
20. Klages, Hermann, aus Dorste.
21. Kölling, Ernst.
22. Lüdede, Heinrich, aus Hohnstedt.
23. Menzel, Willi.
24. Niemeyer, August.
25. Pflug, Ernst.
- *26. Prigge, Hubert, aus Kreiensen.
27. Rebel, Heinrich.
28. Roese, Georg, aus Edesheim.
29. Rühle, Friß.
30. Rühmkorf, Karl.
31. Schiefer, Willi.
32. Simon, Gustav.
33. Stedhan, Richard.
34. Waldbmann, Friß.
35. Wedekind, Theodor, aus Dassel.
36. Westphal, Ulrich.
37. Zeichner, Friedrich, aus Moringen.

Quarta.

1. Ande, Friß.
2. Behne, Gottfried, aus Wachenhausen.
3. Blanke, Robert, aus Hödelheim.
4. Bode, Helmut.
5. Bohne, Hermann, aus Catlenburg.
6. Bradmann, Friedrich, aus Marienstein bei Nörten.
7. Busemann, Friedrich.

8. Deppe, Karl, aus Groß-Schneen, Kreis Göttingen.
9. Engelhardt, Wilhelm, aus Uslar.
10. Fett, Leonhard.
11. Fischer, Heinrich, aus Schmedinghausen.
12. Franke, Georg.
13. Fride, Walter.
14. Frankenberg I, Otto.
15. Frankenberg II, Hans.
16. Frohme, August, aus Hollenstedt.
17. Giesecke, Rudolf.
18. Girmann, Ernst.
19. Göttsche, Robert.
20. Hartmann, Albert, aus Schmedinghausen.
21. Hausnecht, Richard.
22. Hausmann, Willi, aus Moringen.
23. Homann, Erich, aus Moringen.
24. Johannesmann, Karl.
25. Kerl, Ludwig, aus Moringen.
26. Kiel, Wilhelm, aus Elvershausen.
27. Kiene, Walter.
28. Krause, Gerhard.
29. Lorberg, Heinrich, aus Moringen.
30. Meißner, Georg, aus Hardeggen.
31. Meyer, Johannes, aus Trögen.
32. Niemeyer, Hans.
33. Ohlendorf, Kurt.
34. Olivet, Jeannot.
35. Oppermann, Willi, aus Nörten.
36. Riechers, Wilhelm.
37. Rofahr, Herbert, aus Catlenburg.
38. Rolf, Karl.
39. Rosin, Artur.
40. Schmidt, Albert.
- *41. Bollbrecht, Heinrich, aus Wulften.
42. v. Werder I, Friedrich.
43. v. Werder II, Richard, aus Hammenstedt.
44. Willerding, Ulrich, aus Boitzenburg.

Quinta.

- *1. Bachus I, Willi.
2. Bachus II, Ernst.
3. Bartels, Heinz.
4. Bartscher, Walter.
5. Bertling, Adolf.

6. Diederichs, Rudolf.
7. Düker, Georg, aus Hardeggen.
8. Dunker, Paul, aus Sudheim.
9. Farwig, Karl.
- *10. Feuerhahn, Karl, aus Reinhausen.
11. Frankenstein, Ernst.
12. Freund, Adolf, aus Imbshausen.
13. Haferlach, Kurt.
- *14. Heine, Kurt.
15. Hesse, Erich.
- *16. Hoffmeister, Wilhelm, aus Altenau.
17. Höhne, Hans, aus Hardeggen.
18. Howind, Wilhelm, aus Hildesheim.
19. Johanning, Karl, aus Moringen.
20. Kollé, Friedrich, aus Hattorf a. Harz.
21. Lomer, Erik, aus Hamburg.
- *22. Meier, Ernst, aus Echte.
23. Meyenberg, Karl, aus Langenholtensen.
24. Mood I, Ernst, aus Obertaler Sägewerk bei St. Andreasberg.
25. Mood II, Walter, aus Obertaler Sägewerk bei St. Andreasberg.
26. Müller, Heinz.
27. Ohle, Karl, aus Fredelsloh.
28. Olivet, Werner.
29. Preising, Fritz.
30. Redel, Karl.
31. Scheulenburg, Georg, aus Moringen.
32. Striedt, Karl, aus Forsthaus Fachberg bei Langenholtensen.
33. Thalheim I, Karl Oskar, aus Hardeggen.
34. Thalheim II, Walter, aus Hardeggen.
35. Uffeln, Richard, aus Moringen.
36. Waldtmann, Hans.

Sexta.

1. Ahrens, Erich.
- *2. Amsind, Hermann, aus Schornerhof, Oberbayern.
3. Behrens, Willi, aus Nörten.
4. Bierkamp, Heinrich.
- *5. Blanke, Albert, aus Hödelheim.
6. Bohnhorst, Fritz, aus Moringen.
7. Bollstorff, Walter, aus Thüdinghausen.
8. Böttcher, Otto, aus Catlenburg.
9. v. Daade, Kurt, aus Angerstein.

10. Diederichs, Georg.
11. Dierbach, Richard.
12. Ellhoff, Bernhard.
13. Faust, Hermann, aus Renershausen bei Nörten.
14. Fey, Karl, aus Volpriehausen.
- *15. Fiedler, Adolf, aus Gieboldehausen.
16. Fride, Gerhard.
17. Garre, Georg.
- *18. Goedecke, Hermann, aus Gieboldehausen.
19. Großkopf, Karl.
20. Hartmann, Karl, aus Moringen.
21. Hausmann, Berthold.
- *22. Hild, Johannes, aus Volpriehausen.
23. Hillemann, Werner, aus Imbshausen.
24. Jäger, Wilhelm, aus Hillerse.
25. Köhler, Robert, aus Moringen.
26. Kühne, Hans.
27. Laas, Hans, aus Hardeggen.
- *28. Lorberg, Fritz, aus Moringen.
29. Meseberg, Walter.
30. Mösch, Karl.
31. Ohlmer, Otto, aus Uessinghausen bei Hardeggen.
32. Paul, Adolf, aus Leinemühle bei Sudheim.
33. Pid, Hermann, aus Moringen.
- *34. Reddersen, Karl.
35. Rode, Erich.
- *36. Rose, August.
37. Sabiel, Hubert, aus Imbshausen.
38. Stedhan, Ernst Albert.
39. Stille, Julius, aus Hödelheim.
40. Traut, Heinrich.
41. Tute, August.
42. Voigt, Gustav, aus Moringen.
43. Warnede, Fritz.
- *44. Weibchen, Heinrich, aus Moringen.
45. Wiedhan, Karl.
46. Willerding, Fr. Wilhelm, aus Boitzenburg.

Vorschule.

1. Abt.

1. Ande, Kaspar.
2. Busch, Otto, aus Hödelheim.

3. Deiters, Bruno.
4. Hartmann, Wilhelm, aus Schnedinghausen.
5. Hesse, Harry.
6. Ihlefeld, Walter.
7. Klapproth, Georg.
8. Laas, Walter, aus Hardeggen.
9. Menzel, Oskar.
10. Nolte, Heinrich, aus Volpriehausen.
11. Olivet, Alfred.
12. Rudolph, Hermann, aus Catlenburg.
13. Schloemer, Wilhelm.
14. Uhde, Heinrich.

15. Waldtmann, Wilhelm.
16. Walther, Franz, aus Wulften.
17. Westphal, Kurt.
18. Wiegmann, Albert, aus Kreienzen.

2. Abt.

1. Franke, Kurt.
- *2. Goedede, Gustav, aus Sieboldshausen.
3. Huch, Hugo.
4. Leifels, Karl.
5. Spannaus, Günter.
6. Vode, Walter.
7. Wiegmann, Wilhelm, aus Kreienzen.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Schulbibliothek.

1. Geschenke, für welche ich auch an dieser Stelle meinen ergebensten Dank im Namen der Anstalt ausspreche.

a. Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium in Hannover: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jg. 1909, S. 1—4. — Hannover, Hahn'sche Buchhdlg. — Deutscher Universitäts-Kalender, hrg. von Prof. Usherison. 1909 Leipzig. Berl. v. A. Barth. Die literarische Persönlichkeit. Universitätsrede von Erich Schmidt. Berlin 1909.

b. Von Herrn Pastor Nöldeke-Höckelheim: „Wilhelm Busch“ von H., A. u. O. Nöldeke. München 1909.

c. Von Herrn Prof. Meyer: H. Zeller, bibl. Wörterbuch 2 B. Berlin 1894. Berl. v. Reuther u. Reichard.

d. Von Herrn Salinenbetriebsführer Karl Wiedhan in Volpriehausen: „Geologische Tafeln“. Hannover-Leipzig 1907. Hahn'sch. Buchhdlg.

e. Von Herrn Buchhändler Spannaus: Deutscher Literaturkatalog. Leipzig. Berl. v. Volkmar u. Staackmann. 1909/10.

f. Von Herrn Adolf Damaschke: „Geschichte der Nationalökonomie“ von A. Damaschke. Jena 1910. Fischers Verl.

2 Aus etatsmäßigen Mitteln angeschafft.

Lamprecht „Deutsche Geschichte“ B. 11 u. B. 12. Berlin 1909. Weidmann. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. Jg. 1909. Berlin 1909. Mittler u. Sohn. Kohlrausch u. Marten „Turnspiele“. Berl. von Karl Meyer-Hannover. Zwan M. Her, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. 17 B. München. Oskar Beck. 1892—1909. — Hohenzollern-Jahrbuch. Jg. 1909. bearb. v. P. Seidel. Berl. v. Giesecke u. Devrient, Berlin-Leipzig. Zu Grimms Wörterbuch verschiedene Fortsetzungen. Leipzig. (Girzels Verlag.) Außerdem die betreffenden Lieferungen und Jahrgänge folgender Zeitschriften: Fleckeisen und Masius, neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgegeben von G. J. Müller. Fries und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Hoffmann, Zeitschrift für Mathematik. Poske, Zeitschrift für den physikal. und chemisch. Unterricht. Hirsch, historische Literatur. Euler und

Sckler, Monatschrift für das Turnwesen. Blätter für das höhere Schulwesen. Dr. Köpfe und Dr. Matthias, Monatschrift für höhere Schulen. Hannoverland, Monatschrift f. Geschichte usw. unserer niederfächsischen Heimat, hrg. v. G. F. Konrich.

B. Schülerbibliothek.

Für Prima: „Hinter Pflug und Schraubstock“ v. Max Eyth; Stuttgart=Leipzig. Deutsche Verlagsanstalt. „Heidekinds Erdenweg“ v. Nath. Jünger. Wismar i. M. 1908. Berl. v. G. Bartholdi. (Beide Bücher geschenkt von Herrn Karl Frankenberg.) „Friedrich Wilhelm I.“ v. Paulig. Frankfurt a. O. 1909. „Deutsche Reiter in Südwest“ von v. Dinklage-Campe. Deutsches Verlagshaus. „Von Biebrich nach Antwerpen“ v. W. v. Dieft. (Geschenkt vom Königl. Prov.-Schulkollegium in Hannover.) Rudolf Lehmann „Deutsches Lesebuch“ für I. J. VII. Leipzig 1906. (Von der Freytagschen Verlagshandlung — wie auch die übrigen Teile — geschenkt.) „Vom grüingoldnen Baum“ v. Otto Ernst. Leipzig 1910. Berl. v. L. Staackmann. „Königl. Hoheit“ v. Thomas Mann. Berlin 1910. S. Fischers Verl. „Pastor u. Lehrer“ v. Joh. Dose. Wismar i. M. 1910. Bartholdy. „Horacker“ v. W. Raabe. Berlin 1908. Grottes Verl. „Herzensheilige“ v. D. Speckmann. Berlin 1910. Martin Barnecks Verl. „Kerstorf“ v. Wilh. Schaer. Bremen 1909. Berl. v. G. Winter. „Der Dorfapostel“ v. L. Ganghofer. Stuttgart. Berl. v. R. Bonz. „Pastor Ritgerodts Reich“ v. Nath. Jünger. Wismar 1910. Hinstorff. „Graf Ferdinand v. Zeppelin“ v. A. Bömel. Konstanz 1909. Berl. v. J. Blanke. Dr. Grueber, Einführung in die Rechtswissenschaft. Berlin 1908. Berl. v. Häring. (Gesch. v. d. Verlagshandlung.)

Für Sekunda: Ludwig Lehmann „Deutsches Lesebuch“ für II a u. II b T V u. T VI. Leipzig (Freytag) 1906. „Olympia“ v. Ad. Bötticher. Berlin 1886. Springer. „Die Gloriosa“ v. E. v. Wolzogen 1908. Buchverl. f. d. Deutsche Haus. „Die Chronik der Sperlingsgasse“ v. W. Raabe. Berlin 1909. Grottes Verl. „Ernste und heitere Erinnerungen eines Ordonnanzoffiziers im Jahre 70/71“ v. K. Lanera. München 1909. Beck's Verl. „Das Ende“ v. Meibtreu. Stuttgart. Karl Krabbes Verl. „Graf Ferdinand von Zeppelin“ v. A. Bömel. Konstanz 1909. Berl. v. J. Blanke.

Für Tertia: „Kriegserinnerungen eines Feldzugsfreiwilligen“ v. K. Feig. Altenburg. S. A. Geibels Verl. „Kaiser, König und Papst“ v. Rich. Roth. Leipzig 1908. Spamers Verl. Kriegserinnerungen: „Wie wir unser Eisern Kreuz erwarben“ von v. Dinklage-Campe. Berlin=Leipzig. Deutsches Verlagshaus.

Für Quarta: Cooper „Der Wildtöter“ bearb. v. Walsleben. Nürnberg. Ströfers Verl. „Das Buch von der deutschen Flotte“ v. R. v. Werner. Velhagen u. Klasing 1902. „Neuer deutscher Jugendfreund“ von Franz Hoffmann. B. 64. Leipzig. Schmidt u. Spring. Marryat u. Fr. Meister „Sigismund Rüstig“. Leipzig 1905. Abel u. Müller. „Das neue Univerfum“. Jg. 27. Union. „Der Seekadett von Helgoland“ von Oskar Höcker. Leipzig 1909. Ferd. Hirt u. Sohn. Lauehard u. Dr. Fr. Hoffmann „Tausend u. eine Nacht“. Leipzig. Abel u. Müller. H. J. Ramberg „Zill Sulenspiegel“. Hermann u. Friedr. Schaffstein-Köln a. Rh.

Für Quinta: „Unsere Marine in der Südsee“ von D. Richter. Altenburg 1907. Geibels Verl. „Griechs Ferien“ von G. Brandstädter. Düsseldorf. Bagel. „Helmut, der Patrouillenreiter“ v. Aug. Niemann. Leipzig 1910. D. Spamer. „Der Mensch denkt, und Gott lenkt“ von Franz Hoffmann. Union. Marryat u. Fr. Meister „Sigismund Rüstig“. Leipzig. Abel u. Müller.

Für Sexta: „Abenteuer des Freiherrn v. Münchhausen“. Dresden 1908. Berl. v. M. Köhler. „Spartanerjünglinge“ v. P. v. Szezepanski. Leipzig. Georg Wigand. „Der alte Derflinger“ von Oskar Höcker. Stuttgart u. Leipzig. Berl. v. Schmidt u. Spring. „Eine feine Woche“ v. Fritz Pistorius. Berlin. Trovitsch u. Sohn. W. D. v. Horn: 1) „Von den 2 Savoyarden-Büblein“. 2) „Während u. nach der Zerstörung v. Magdeburg“. 3) „Lohn einer guten Tat“. Altenburg. 1906, 1902, 1909. Geibels Verl.

C. Hilfsbibliothek.

Ciceronis epistulae selectae, ed. Dettweiler 2 T. Text u. Kommentar. Gotha 1905 (Perthes.)
Le Petit Chose par Alphonse Daudet, hrg. v. Krause. Bielefeld 1907. Velhagen u. Klasing.
3 Exemplare. Little Lord Fauntleroy by Burnett, hrg. v. H. Reine 1906. 3 Exemplare. (Verf.
Berl.) Kaegi, Griech. Übungsbuch, T. II, 7. Aufl. Berlin 1904. Weidmann. Demosthenes, Reden.
T. I. Leipzig 1894. Teubner. Xenophons Memorabilien, recognovit Gilbert. 1893. Teubner.
Plato, Protagoras. ed. G. Fr. Hermann. Leipzig 1896. Teubner.

D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

1. Für den Unterricht in der Physik: Sperrhorn mit Abschröter und zwei Gesenken; Gummischeibe auf den Teller der Luftpumpe. — Böhrerfeilzylinder für Hohlspiegel- und Linsenversuche, rechteckiger Glaskasten für Versuche über Brechung und Totalreflexion, 4 Linsen in Messingfassung mit Stiel zur Darstellung der Fernrohre und des Mikroskops, Natriumröhre, achromatisches Prisma auf Stativ, zum Auseinanderschlagen eingerichtet. — Wasserkalorimeter zur Bestimmung der spezifischen Wärme nach der Mischungsmethode, Apparat nach Grimshl zur Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalents. — Coßlombs Drehwage, aperiodisches Demonstrations-Drehspul-Galvanometer; Vakuumstata nach Croß nebst Stativ.

2. Für den Unterricht in der Chemie u. Mineralogie: Gummistopfen und drei Drahtneße aus Messing. — Die Vorräte des chemischen Laboratoriums wurden in angemessener Weise ergänzt.

3. Für den Unterricht in der Naturgeschichte: Kakao (Blüten- und Fruchtzweig), Warenproben aus Togo, als Baumwolle, Kakao, Mangrovenrinde und zwei Arten von Gummi, Geschenk von einem früheren Schüler. Cocospalme (Wandtafel nebst Beschreibung), Geschenk von Leutert u. Schneidewind, Kunstanstalt zu Dresden.

E. Für den erdkundlichen und geschichtlichen Unterricht.

1. Karten. Gäbler, Deutsches Reich, neue Ausgabe. Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte im 18. Jahrh. Baldamus, Historische Wandkarte von Preußen.

2. Bilder. Dr. Wünsche: Gibraltar, Chinesische Mauer, Tjingtau, Magelhaens-Strasse, Viktoria Nyanza, Waterberg, Sibirische Eisenbahn. Dazu die Texthefte. Lohmeyer, Bilder zur deutschen Götter- und Sagenwelt: Altgermanisches Opferfest, Die Nonnen, Wieland und Bödewild, Versöhnungstrunk nach dem Kampf am Wasgenstein. 3 Tafeln mit Uniformen der franz. Armee.

3. Nachbildung des römischen Pilums und des Ballistenpfeiles nach den Funden von Haltern.

F. Für den Zeichenunterricht.

Farbelehrapparat, Hammer, Zange, Beil, Hobel, Wiegemeßer, Kohlenlöffel, Vorhängeschloß, Baumsäge, Hackmesser, Brille, Handspiegel, Sichel, Bohrwinde, Schleuderball, Apfel, Birne, Hasen, Sinnmachhasen. Schwarzer Bär, Korinthische Linde (Blatt).

G. Für den Turnunterricht.

6 Stoßdegen, 6 Fechtmasken, 41 Abstandspfähle (für die Spring- und Wurfbahn), 2 Gere, 1 Gerkopf, 72 Armbinden (Partei-Abzeichen), 1 Fußball, 2 Faustbälle, 1 Stoßball, 6 Gummibälle, 2 Wurfbälle, 2 Kaiserbälle, 2 Cricketbälle, 2 Plumpsäcke, 2 Fähnchen zum Vorlauf, 2 desgl. zum Gilbertenlauf und 2 Körbe zum Korbballspiel wurden neu angeschafft, außerdem einige Geräte auf dem Anger ausgebessert.

Da infolge des Hochwassers am 4. Febr. 1909 der Schuppen auf dem Anger einstürzte und viele Geräte fortgeschwemmt wurden, war diesmal eine größere Aufwendung erforderlich.

VI. Mitteilungen an die Eltern und an die Schüler.

1. Das neue Schuljahr 1910—1911 beginnt am Donnerstag, 7. April, morgens 8 Uhr.
2. Schriftliche Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler nehme ich zu jeder Zeit, mündliche am Montag 4. April, morgens von 9—11 Uhr, im Gymnasium auf meinem Dienstzimmer entgegen. Dabei sind vorzulegen: a. Der Taufschein, b. der Impfschein, bez. bei Schülern, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, der Schein über die Wiederholung der Impfung, c. bei Schülern, welche von einer anderen Schulanstalt kommen, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

3. Die Aufnahme in Sexta darf nicht vor dem 9. Lebensjahre erfolgen. Die Eltern und deren Stellvertreter werden in ihrem eigenen Interesse dringend gebeten, ihre Söhne und Pflegebefohlenen nicht in einem späteren Lebensalter der höheren Schule anzuvertrauen, da in den allermeisten Fällen bei einem längeren Verbleiben auf einer Volks- oder Privatschule nur Jahre verloren gehen, deren Verlust durch keinen Schulbetrieb wieder zu ersetzen ist. Am geeignetsten zur Aufnahme ist der Ostertermin.

Zum Eintritt in die Sexta ist erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen lateinischer und deutscher Druckschrift.
 2. Fertigkeit, ein deutsches Diktat in deutscher und lateinischer Schrift ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung leserlich nachzuschreiben.
 3. Sicherheit in den 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen.
 4. Kenntnisse im Latein sind nicht erforderlich, ja nicht einmal erwünscht.
4. Die Prüfung der vorschriftsmäßig angemeldeten Schüler wird am Mittwoch, 6. April, morgens 9 Uhr, im Schulgebäude abgehalten werden.
5. Die Wahl der Pension, sowie der Wechsel derselben bedarf der vorherigen Genehmigung des Direktors.

6. Die Ferienordnung für das kommende Schuljahr ist folgendermaßen festgesetzt:

	Schluß des Unterrichts.	Wiederbeginn des Unterrichts.
1. Osterferien	Mittwoch, 23. März.	Donnerstag, 7. April.
2. Pfingstferien:	Freitag, 13. Mai.	Freitag, 20. Mai.
3. Sommerferien:	Sonnabend, 2. Juli.	Dienstag, 2. August.
4. Herbstferien:	Sonnabend, 1. Oktober.	Dienstag, 18. Oktober.
5. Weihnachtsferien:	Mittwoch, 21. Dezember.	Donnerstag, 5. Januar 1911.

7. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Sommerferien werden nur auf Grund ärztlicher Atteste erteilt.

8. Die geehrten Eltern, bez. deren Stellvertreter werden in ihrem eigenen Interesse freundlichst gebeten, in Schulangelegenheiten sich zunächst an den Klassenlehrer zu wenden und bei Besuchen derselben sich wenigstens einen Tag vorher anzufügen, damit der Lehrer sicher zu Hause ist und vorher mit den übrigen Lehrern der Klasse Rücksprache nehmen kann.

Northheim, den 15. März 1910.

Dr. Koesener, Direktor.

VI. Mitteilun

1. Das neue Schuljahr
2. Schriftliche Anmelde
am Montag 4. April, morgen
Dabei sind vorzulegen: a. D
jahr vollendet haben, der S
einer anderen Schulanstalt fo
3. Die Aufnahme in E
Stellvertreter werden in ihr
nicht in einem späteren Leben
bei einem längeren Verbleibe
Verlust durch feinen Schulb
Ostertermin.

Zum Eintritt in

1. Geläufigkeit
2. Fertigkeit, e
gegen die S
3. Sicherheit i
4. Kenntnisse

4. Die Prüfung der v
morgens 9 Uhr, im Schulgeb
5. Die Wahl der Penf
des Direktors.
6. Die Ferienordnung

1. Osterferien
2. Pfingstferien:
3. Sommerferien:
4. Herbstferien:
5. Weihnachtsferien:

7. Beurlaubungen un
licher Atteste erteilt.

8. Die geehrten Eltern
gebeten, in Schulangelegenhei
selben sich wenigstens ei
vorher mit den übrigen Lehre

Northheim, den 15.

an die Schüler.

7. April, morgens 8 Uhr.

ie ich zu jeder Zeit, mündliche
meinem Dienstzimmer entgegen.
Schülern, welche das 12. Lebens-
tag, c. bei Schülern, welche von
besuchten Schule.

erfolgen. Die Eltern und deren
ihre Söhne und Pflegebefohlenen
n, da in den allermeisten Fällen
ar Jahre verloren gehen, deren
eignetsten zur Aufnahme ist der

eschrift.
mischer Schrift ohne grobe Fehler
Zahlen.

einmal erwünscht.
ird am Mittwoch, 6. April,
er vorherigen Genehmigung

ermaßen festgesetzt:
ederbeginn des Unterrichts.

- Donnerstag, 7. April.
 - Freitag, 20. Mai.
 - Dienstag, 2. August.
 - Dienstag, 18. Oktober.
 - Donnerstag, 5. Januar 1911.
- en werden nur auf Grund ärzt-

rem eigenen Interesse freundlichst
i wenden und bei Besuchen ders-
er Lehrer sicher zu Hause ist und

. Roefener, Direktor.

